

Eindrucksvolles Jahr für Audi Sport customer racing

- **58 Titelerfolge weltweit für Kundenteams von Audi in der Saison 2021**
- **400. GT-Sportwagen für den Rennsport in Biberach gebaut**
- **Produktionsanlauf für Audi R8 LMS GT3 evo II und Audi RS 3 LMS gen II**

Neuburg a. d. Donau, 17. Dezember 2021 – Audi Sport customer racing feiert eine außergewöhnliche Saison: Während die Kundenteams weltweit 58 Titel eingefahren haben, hat die Marke im 13. Jahr des Programms gleich mehrere Meilensteine in der Produktion gesetzt.

Die Saison 2021 begann mit einer Weltpremiere: Am 5. Februar präsentierte Audi Sport customer racing die zweite Generation des RS 3 LMS, dessen Vorgänger mit 180 Einheiten bis heute das erfolgreichste Rennsport-Modell der Marke innerhalb einer Fahrzeuggeneration ist. Am 11. Juni gelang dem Audi R8 LMS GT3 mit dem 138. Exemplar der zweiten Generation ein Rekord. Sie überholte das 137 Mal hergestelltes Vorgängermodell. Und im Dezember 2021 verließ der insgesamt 400. GT-Sportwagen für den Motorsport die Werkshalle in Biberach am Audi-Standort Neckarsulm. Neben den erfolgreichen GT3-Modellen beinhaltet diese Zählung auch den inzwischen 100 Mal produzierten seriennahen GT4-Sportwagen sowie die GT2-Variante. Mit dem Beginn der Fertigung des Audi R8 LMS GT3 evo II, der im Juli debütierte, und des Audi RS 3 LMS gen II hat Audi Sport customer racing im Jahr 2021 gleich zwei Modellanläufe verwirklicht. Diese Zahlen beweisen, wie fest die Marke Audi Sport im weltweiten Kundensport verankert ist. Die Stückzahlen und die Marktanteile unterstreichen, dass die GT-Sportwagen und die Tourenwagen mit den Vier Ringen im weltweiten Wettbewerb zu den beliebtesten Produkten zählen. Zugleich strahlen die Erfolge im Motorsport auf die Serienprodukte ab, die die Basis aller vier Rennwagen von Audi Sport customer racing sind.

Die sportliche Bilanz des Programms fällt ebenso positiv aus: Insgesamt 58 Titel haben die Kunden in der Saison 2021 bis heute auf den vier Kontinenten Amerika, Asien, Australien und Europa gewonnen. Weitere Titelentscheidungen für diese Saison fallen bis Februar 2022. „Unser Dank gilt den vielen engagierten und treuen Kundenteams, die unsere Rennwagen von Kanada bis Südamerika, in ganz Europa, Asien, Australien, Neuseeland und Südafrika einsetzen“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Sie sind das Rückgrat des Programms und der Garant unserer sportlichen Erfolge.“

Zu den herausragenden Meisterschaftsergebnissen im GT3-Sport zählen fünf Titelsiege des Teams WRT im europäischen und zwei weitere von MPC im australischen Ableger der Fanatec GT World Challenge. Ebenso hervorzuheben sind der Gewinn des ADAC GT Masters durch Montaplast by Land-Motorsport, Platz eins von Audi Sport Italia in den Sprint- und Langstreckenmeisterschaften in Italien und der Sieg des Audi Sport Asia Team Absolute im chinesischen Langstreckensport. Insgesamt 27 Titel – von der Fahrermeisterschaft bis zu Team-

und Juniorwertungen – gingen an das GT3-Modell mit den Vier Ringen. Im Verlauf von 246 Rennen hat der Sportwagen weltweit 198 Podiumsplätze erreicht, darunter 79 Siege. Zwei Langstreckenerfolge ragen aus der Bilanz heraus: der Gesamterfolg des Audi Sport Team Saintéloc bei den 8 Stunden Indianapolis im Oktober – einem Lauf zur Intercontinental GT Challenge – sowie des Teams Rutronik Racing by TECE bei den 24 Stunden Sebring, dem Finale der 24H Series im November.

In der jungen Kategorie des GT2-Sports hat der Audi R8 LMS GT2 ebenfalls auf Anhieb Spitzenergebnisse verbucht. Die Titel in Fahrer- und Teamwertung in der GT America gingen an GMG Racing. In der Pro-Am-Wertung der GT2 European Series setzte sich High Class Racing durch. In der Jahresbilanz stehen 13 Siege und insgesamt 20 Podestplätze in 16 Rennen, die den Ruf von Audi als kompetentem Anbieter in der breiten Welt des GT-Sports festigen.

Die GT4-Version des Audi R8 LMS war speziell in europäischen Rennserien so populär wie noch nie. Neben zehn Meisterschaftstiteln trug das seriennahe Modell mit weltweit 99 Podiumsplätzen, darunter 43 Siegen, in 199 Rennen maßgeblich zur Erfolgsbilanz bei. Beachtlich war dabei der vierte GT4-Titel in Folge von Saintéloc Racing, diesmal in der GT4 European Series. Das rein weiblich besetzte Team von Giti Tire Motorsport by WS Racing verbuchte in diesem Jahr einen 24-Stunden-Klassensieg auf dem Nürburgring.

Auch im Tourenwagensport bleibt Audi Spitze: Die erste Generation des Einsteigermodells RS 3 LMS zeigte sich mit 17 Titeln in Hochform. Erstmals gewann Audi dabei unter anderem die TCR New Zealand mit Track Tec Racing und die TCR Australia mit MPC Bostik Racing. Auch das Nachfolgemodell hat mit dem Gewinn der Trophy-Wertung im WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup durch das Comtoyoyou Team Audi Sport seine ersten Lorbeeren eingefahren. Beide Modellgenerationen zusammen brachten es in diesem Jahr auf 86 Siege und insgesamt 258 Podestplätze in 342 Rennen. Zum sechsten Mal seit 2017 gewann dabei ein Kundenteam auch ein 24-Stunden-Rennen mit einem RS 3 LMS: Der Klassensieg in Sebring ging an das belgische Privatteam AC Motorsport.

Im vierten Jahr in Folge rundet der weltweit einzige Audi-Markenpokal das Sportprogramm ab. Rüdiger Seyffarth organisiert und promotet den Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup. Zum zweiten Mal ging Robin Rogalski als bester Fahrer aus dem Wettbewerb mit identischen Rennwagen hervor. 17 verschiedene Fahrerinnen und Fahrer sammelten im Verlauf von zehn Rennen am Steuer des seriennahen Audi R8 LMS GT4 Punkte in drei Wertungen.

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 20 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
